

Schul-IT

Herausforderung Standardisierung

[05.12.2011] Die Integration mobiler Endgeräte und die Standardisierung der schulischen IT-Infrastruktur zählen zu den derzeit größten Herausforderungen für Schulträger. Dieses Fazit zieht das Unternehmen Univention nach einem behörden- und länderübergreifenden Anwendertreffen.

Vertreter von 16 Schulträgern aus Deutschland und der Schweiz hatte das Unternehmen Univention vor Kurzem zum ersten UCS@school-Anwendertreffen geladen. Ergebnis: Die Anforderungen an eine moderne IT-Landschaft in Schulen sind länder- und behördenübergreifend ähnlich. So nannten die teilnehmenden Schulträger nach Angaben von Univention beispielsweise die Standardisierung in den Bereichen Software, Netze und IT-Management als wichtige Aufgabe. Einigkeit herrschte darüber, dass IT in Schulen immer stärker standardisierte IT-Konzepte, einfach bedienbare Software-Lösungen für Lehrer sowie eine zentrale Nutzerverwaltung benötigt. Gerade weil Schulpolitik immer Landes- oder Kommunalaufgabe ist, sei es jedoch schwierig, standardisierte und bereits in anderen Bildungseinrichtungen bewährte Lösungen kennenzulernen und einzusetzen. Es fehle an Möglichkeiten zum Austausch. Als wesentliche Herausforderung für die nahe Zukunft sehen die Schulträger außerdem die Einführung von Desktop-Virtualisierungslösungen sowie die Integration unterschiedlicher mobiler Endgeräte wie Smartphones, Tablet-PCs oder Notebooks in die schulische IT-Infrastruktur. Diese Themen will Univention nun nach eigenen Angaben bei den für 2012 geplanten Releases der Open Source Software UCS@school verstärkt berücksichtigen.

(bs)

Weitere Informationen zum Anwendertreffen

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, Open Source